

## Beileger zur Broschüre „Informationen für den Verbraucher bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz einschließlich Widerrufsbelehrungen“ der comdirect

### > Informationen zum Währungsanlagekontovertrag

#### Wesentliche Leistungsmerkmale des Währungsanlagekontos

Der Kunde kann das Währungsanlagekonto zur Geldanlage in bestimmten Fremdwährungen (Devisen) nutzen. Die Erstanlage ist ab einem Gegenwert von 500 Euro möglich. Einzahlungen und Verfügungen sind in Form von Überträgen vom bzw. auf das Verrechnungskonto oder Girokonto möglich. Verfügungen werden unter Einschaltung von Banken im Heimatland der Währung abgewickelt, wenn sie die Bank nicht vollständig innerhalb des eigenen Hauses ausführt. Barabhebungen vom Währungsanlagekonto sind nicht möglich. Über das Währungsanlagekonto in US-Dollar ist die Abwicklung von Zahlungsverkehr möglich. Alle anderen Währungsanlagekonten dürfen nicht für Zwecke des laufenden Zahlungsverkehrs (z. B. Überweisungen, Daueraufträge, Lastschriftverfahren, Schecks) verwendet werden. Überträge zwischen Währungsanlagekonten in verschiedenen Währungen sind nicht möglich. Das Währungsanlagekonto wird grundsätzlich auf Guthabenbasis geführt, ein Dispositionskredit wird nicht eingeräumt. Das Guthaben auf dem Währungsanlagekonto wird von der Bank variabel verzinst. Der jeweils aktuelle Zinssatz kann telefonisch bei der Bank unter 01803-33 63 66 (0,09 Euro/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom/Mobilfunkpreise ggf. abweichend) erfragt oder auf den Internetseiten der Bank unter [www.comdirect.de](http://www.comdirect.de) abgerufen werden.

#### Preise

Die Kontoführung ist kostenfrei. Weitere Preise, insbesondere die Kosten des Währungsumtauschs (Konvertierung), können dem jeweils gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis entnommen werden, telefonisch bei der Bank unter der oben genannten Telefonnummer erfragt oder auf den Internetseiten der Bank unter [www.comdirect.de](http://www.comdirect.de) abgerufen werden.

#### Hinweise auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Einkünfte aus Zinsen auf das Guthaben des Währungsanlagekontos sind steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist.

Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

#### Zusätzliche Telekommunikationskosten

Für die Nutzung des Servicetelefons unter der Telefonnummer 01803-33 63 66 entstehen dem Kunden pro angefangene Minute für Inlandsgespräche aus dem Festnetz der Dt. Telekom zusätzliche Kosten in Höhe von derzeit 0,09 Euro, Mobilfunkpreise sind ggf. abweichend. Für die Nutzung des Servicetelefax unter der Telefaxnummer 01805-33 64 55 entstehen dem Kunden pro angefangene Minute für Inlandstelefaxnachrichten aus dem Festnetz der Dt. Telekom zusätzliche Kosten in Höhe von derzeit 0,14 Euro, Mobilfunkpreise sind ggf. abweichend.

#### Risikohinweis

• Bei Einlagen und Transaktion auf dem Währungsanlagekonto können erhebliche Kursverluste durch Wechselkursschwankungen entstehen, auf die die Bank keinen Einfluss hat. Ein hoher Zinssatz für die Währungseinlagen deutet regelmäßig auf ein hohes Wechselkursrisiko hin. Einfluss auf den Devisenkurs eines Landes haben Komponenten wie die Inflationsrate des Landes, Zinsdifferenz zum Ausland, die Einschätzung der konjunkturellen Entwicklung, die weltpolitische Situation und das Vertrauen in die politische Führung eines Landes. Als Anleger sollte der Kunde einem möglichen Renditevorsprung aus der Verzinsung der Anlage das Risiko aus dem Währungsaspekt gegenüberstellen. In der Vergangenheit erzielte Wertsteigerungen sind kein Indikator für künftige Wertsteigerungen.

#### Leistungsvorbehalt

Zu Einschränkungen in der Leistungspflicht kann es kommen, wenn die Bank z. B. aus

politischen oder anderen Gründen über die fremde Währung nicht verfügen kann.

#### Zahlung und Erfüllung des Währungsanlagekontovertrages

##### • Kontoführung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Währungsanlagekontovertrag durch Einrichtung des Währungsanlagekontos, durch Verbuchung der Gutschriften (z. B. aus Einzahlungen s. o.) und Belastungen auf dem in laufender Rechnung geführten Währungsanlagekonto (Kontokorrent). Die jeweiligen Buchungspositionen werden zum Ablauf des Quartals miteinander verrechnet und das Ergebnis dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von der Bank vorgenommenen Buchungen werden im Kontoauszug („Finanzreport“) unter Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Buchungsbetrages sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Die Finanzreporte werden in der jeweils vereinbarten Form (elektronische PostBox, Postversand) übermittelt.

##### • Verzinsung von Guthaben

Die Guthabenzinsen werden dem Währungsanlagekonto zum Ablauf des Quartals gutgeschrieben.

##### • Zahlungen von Überziehungszinsen durch den Kunden

Gegebenenfalls anfallende Überziehungszinsen werden dem Währungsanlagekonto zum Ablauf des Quartals belastet.

##### • Einzahlungen/Zahlungseingänge

Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Währungsanlagekonto gut.

##### • Auszahlung

Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Ausführung von Überweisungsaufträgen des Kunden auf das bei der comdirect bank geführte Verrechnungskonto bzw. Girokonto, bei auf US-Dollar lautenden Währungsanlagekonten auch auf ein vom Kunden angegebene Konto bei einem anderen Institut.

#### Vertragliche Kündigungsregeln

Für den Kontovertrag gelten die in Nr. 18 und 19 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln.

#### Mindestlaufzeit des Vertrages

Für das Währungsanlagekonto wird keine Mindestlaufzeit vereinbart.

#### Zugangswege, elektronische PostBox

Der Kunde kann mit Kontoeröffnung die Dienstleistungen der Bank über verschiedene Zugangswege, insbesondere über das Telefon- oder Online-Banking, in Anspruch nehmen. Damit er diese Zugangswege in Anspruch nehmen kann, bedarf es keiner gesonderten Vereinbarung. Für das Online-Banking sind die „Bedingungen für die Online-Nutzung“ maßgeblich. Geeignete Bankmitteilungen werden dem Kunden über den elektronischen PostBox-Service zum Abruf bereitgestellt, soweit nicht anders vereinbart.

#### Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank beschrieben. Daneben gelten die produktbezogenen Geschäftsbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten:

- Produktbezogene Geschäftsbedingungen „Währungsanlagekonto“
- Bedingungen für die Online-Nutzung

Zusätzliche Regelungen finden sich gegebenenfalls in den beiliegenden Kontoeröffnungs-/Einrichtungsg formularen.

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

## Informationen über das Zustandekommen des Währungsanlagekontovertrages im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss des Währungsanlagekontovertrages ab, indem er die ausgefüllten und unterzeichneten Formulare für den Antrag auf Eröffnung eines Währungsanlagekontos an die Bank – nach der ggf. erforderlichen Identitätsprüfung – übermittelt und diese ihr zugehen. Der Währungsanlagekontovertrag kommt erst zustande, wenn die Bank dem Kunden die Annahme des Vertrages durch Zusendung des „Welcome-Package“ erklärt und dieses dem Kunden zugeht.

#### Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine auf Abschluss des Währungsanlagekontovertrages gerichtete Willenserklärung wie folgt widerrufen:

#### Widerrufsbelehrung

##### • Widerrufsrecht

Der Kunde ist an seine Willenserklärung zum Abschluss des Währungsanlagekontovertrages nicht mehr gebunden, wenn er sie binnen zwei Wochen widerruft.

##### • Form des Widerrufs

Der Widerruf muss in Textform (z. B. schriftlich, mittels Telefax- oder E-Mail-Nachricht) erfolgen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten.

##### • Fristlauf

Der Lauf der Frist für den Widerruf beginnt einen Tag nachdem dem Kunden

- ein Exemplar dieser Widerrufsbelehrung,
- die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie
- die Informationen, zu denen die Bank nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge (§ 312 c Abs. 2 Nr. 1 BGB i. V. m. § 1 BGB-InfoV) verpflichtet ist, in Textform mitgeteilt wurden, aber nicht vor dem Tage des Vertragsschlusses.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

##### • Adressat des Widerrufs

Der Widerruf ist zu senden an die  
**comdirect bank AG, Pascalkehe 15, D-25451 Quickborn,**  
Fax: +49(0)4106 - 708-2585, E-Mail: [info@comdirect.de](mailto:info@comdirect.de)

##### • Widerrufsfolgen

Hat der Kunde vor Ablauf der Widerrufsfrist bereits eine Leistung von der Bank erhalten, so kann er sein Widerrufsrecht dennoch ausüben. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bereits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Kann der Kunde die von der Bank ihm gegenüber erbrachten Leistungen ganz oder teilweise nicht zurückgewähren – beispielsweise weil dies nach dem Inhalt der erhaltenen Leistung ausgeschlossen ist –, so ist er verpflichtet, insoweit Wertersatz zu leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Dies gilt auch für den Fall, dass er die von der Bank erbrachten Leistungen bestimmungsgemäß genutzt hat. Der Kunde kann die Verpflichtung zum Wertersatz vermeiden, wenn er die Leistung der Bank vor Ablauf der Widerrufsfrist nicht in Anspruch nimmt.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung und muss die Bank innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Willenserklärung erfüllen.

#### Ende der Widerrufsbelehrung

Für einzelne Transaktionen, durch die der Kunde Devisen erwirbt oder veräußert, hat der Kunde kein Widerrufsrecht.

#### Ende der Information zum Währungsanlagekontovertrag